

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>EAF-0014/2015</b>	

# Einwohneranfrage

Frau I. Pfeiffer  
Eisenach

<b>Betreff</b>
<b>Einwohneranfrage - Schließung musealer Einrichtungen des Thüringer Museums</b>

## I. Sachverhalt

Das Sparkonzept der Stadt Eisenach sieht die Schließung folgender musealer Einrichtungen des Thüringer Museums vor:

1. Stadtschloss mit den darin untergebrachten Sammlungen: Malerei, Grafik (darunter die Elschner-Stiftung) Porzellan und Fayencen, Kunsthandwerk und volkskundlichen Bestände
2. Memorialstätte für den norddeutschen Dichter Fritz Reuter und Veräußerung seiner Villa samt Inventar. Damit verbunden die Herausnahme der Wagner-Sammlung und die Vernichtung der neuen Wagner-Ausstellung.

## II. Fragestellung

1. Wurden die Abgeordneten des Eisenacher Stadtrates vor dem Stadtratsbeschluss Ende 2014 über Umfang, Sammlungsschwerpunkte, Provenienz und Bedeutung der Bestände des Thüringer Museums umfassend durch die Verwaltung informiert und damit über die Tragweite ihrer Entscheidung aufgeklärt?  
Hierzu zählen u.a. Statuten der Elschner-Stiftung und das Vermächtnis der Luise Reuter.
2. Entspricht es den Tatsachen, dass die nicht nur für Thüringen bedeutende Sammlung mittelalterlicher Schnitzplastik in der Predigerkirche deshalb nicht in dem Sparkonzept aufgeführt wird, weil Dr. Brunner bereits im Auftrag der OB tätig ist, diese aufzulösen und die Objekte wegzugeben?
3. Erfolgt die Besetzung der Direktorenstelle für das Thüringer Museum, befristet auf zwei Jahre mit reduzierter Stundenzahl, bei gleichzeitig vorgesehener Reduzierung des Personalbestandes von derzeit 8 Museumsmitarbeitern auf 3 bis 4, um die Einrichtungen des Thüringer Museums geordnet abzuwickeln?
4. Ist eine Ursachenforschung für die langjährige Misere in den städtischen Museen, inbegriffen die Arbeit des Eisenacher Kulturamtes. bezüglich Konzeptionslosigkeit, fehlende kontinuierliche fachliche Begleitung und mangelhafte Öffentlichkeitsarbeit in Kürze vorgesehen?
5. Ergeben sich nach Entbindung des Kulturamtes aus der Verantwortung für die städtischen Museen personelle Konsequenzen für die Mitarbeiter dieses Amtes?
6. Welchen Sinn macht eine bis Ende 2015 vom Leiter des Kulturamtes zu erarbeitende Kulturkonzeption - überfällig seit zwei Jahrzehnten - angesichts der beabsichtigten Auflösung der Einrichtungen des Thüringer Museums?
7. Gab es bei allen bisher getroffenen Entscheidungen kompetente Begleitung durch erfahrene Museumsfachleute vor Ort und die Inanspruchnahme externen Sachverständigen?

Frau I. Pfeiffer  
Eisenach